

Schick die Zeitung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

Lei 5.-

Arader Zeitung

Taxe post. plătite în numerar ct.
aprobarei D. Gen. P.T.T. 81061/1939

Verantwortlicher Schriftleiter: Wil. Bittu.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Plata Pievnei 2.
Herausgeber: 16-39. Vertriebs-Konto: 87.119.

Folge 57 25. Jahrgang.
Arab, Mittwoch, den 17. Mai 1944

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Räumung des Brückenkopfs auf der Krim beendet

Einzigartige Uebersehbewegung auf der Krim

Bukarest. (R) Das rumänische Hauptquartier gibt am 14. Mai bekannt: Auf der Krim wurde die Räumung des vorliegenden Brückenkopfes beendet. Die Truppen sowie das gesamte schwere und leichte Kriegsmaterial wurde bei Einbruch der Dunkelheit und der Luftwaffe, trotz der heftigen feindlichen Angriffe, überführt.

Am unteren Dniepr wurde ein weiterer sowjetischer Brückenkopf angegriffen, hierbei wurden über 700 Gefangene gemacht, mit 41 Geschützen teils zerstört, teils vernichtet.

Im Bessarabien und in der Moldau keine besonderen Ereignisse.

Berlin. (DRS) Von der Krim sind am 13. Mai die letzten deutsch-rumänischen Truppen vom Brückenkopf bei Sewastopol zurückgeschlagen worden und räumen, ohne von den Bolschewisten daran gehindert worden zu sein, die Krim.

Jagd- und Kampffliegerverbände haben den Kampf vorbildlich unterstützt und dabei allein 604 Feindflugzeuge, 109 Geschütze etc. vernichtet.

In einer einzigartigen Uebersehbewegung haben Einheiten der Deutschen

und rumänischen Kriegs- und Handelsmarine, sowie Transportverbände der Luftwaffe gegen starke feindliche Abwehr, die auf der Krim eingesetzt waren, auf das Festland zurückgeführt.

Rommel, Kommandant der deutschen Invasions-Verteidigungstruppen

Bukarest. (EWP) Laut Bericht des Korrespondenten der Züricher Nachrichtenagentur „EWP“, wurde Marschall Rommel zum Kommandanten der deutschen Verbände als eine Invasion verhindern sollen, bestimmt.

Feldmarschall von Rundstedt erhielt das Kommando über die erste Verteidigungslinie an der Atlantikküste. Diese Aufgabe geht aus verschiedenen Erklärungen hervor, die der deutsche Pressvertreter gegenüber machte.

Wie „Alton Blauder“ zu berichten weiß, verfügt Rommel über neue Waffen die dem Feinde große Überraschungen bereiten werden.

Die Aufgabe geht aus verschiedenen Erklärungen hervor, die der deutsche Pressvertreter gegenüber machte.

Wie „Alton Blauder“ zu berichten weiß, verfügt Rommel über neue Waffen die dem Feinde große Überraschungen bereiten werden.

Starke Sowjetkräfte vernichtet

Berlin. (DRS) Am unteren Dniepr, vernichteten unsere Truppen einen weiteren feindlichen Brückenkopf und rieben dabei starke Sowjetkräfte auf. Die Bolschewisten verloren zahlreiche Leute, 750 Gefangene wurden eingebracht, 44 Geschütze, zahlreiche weitere Waffen erbeutet oder vernichtet.

Der Bahnhof Fastow wurde in der

vergangenen Nacht durch starke Geschwader schwerer deutscher Kampfflugzeuge angegriffen. Es entstanden zahlreiche Brände und Explosionen. An der übrigen Ostfront werden außer lebhafter örtlicher Kampfaktivität im Karpatenvorhang keine besondere Ereignisse gemeldet.

Rückzugweg der Tschunglingchinesen abgeschnitten

Stockholm. (DRS) Englische Nachrichtenagenturen in London bemerken in Berichten über das erfolgreiche Vorgehen der Japaner in Tschungling-China, daß durch die Eroberung der Bahnlinie Peking-Panlan die Rückzugslinie der

chinesischen Armeen abgeschnitten wurde. Durch die Einnahme der Provinz Honan verliert Tschungling eine der reichsten Provinzen die nun in den Besitz der Japaner übergeht.

Heftige Kämpfe in Italien

Berlin. (DRS) Im Sankt-Elia-Kampfen nur geringe örtliche Kampfaktivität. Die Kämpfe an der italienischen Südfonten nahmen besonders im Raum nördlich Casselborde und südlich Cassino mit steigender Heftigkeit ihren Fortgang. Unsere Truppen verteidigten sich mit beispielhafter Tapferkeit, fügten dem

Gegner schwere blutige Verluste zu und brachten zahlreiche Gefangene ein. Nach harten Kämpfen gelang es, dem von massierter Artillerie, starken Panzer- und Schlachtfliegerverbänden unterstützten Feind, in einem Abschnitt Gelände zu gewinnen. Die Schlacht hält weiter an.

Amerikanischer Terrorangriff auf Osnabrück und Götting

Berlin. (DRS) Bei der Abwehr feindlicher Luftangriffe auf Oberitalien und dem frontnahen Raum wurden 10 Flugzeuge abgeschossen. Nordamerikanische Bomber griffen unter starkem Jagdschutz mehrere Orte im Ostseengebiet

und in Westdeutschland an. Besonders in den Städten Götting und Osnabrück entstanden Schäden und Verluste unter der Bevölkerung. Hierbei sowie über den Westsektor wurden 41 feindliche Flugzeuge vernichtet.

Rumänens Verluste durch Bombenangriffe

Bukarest. (EWP) Laut einem Ausweis wurden durch feindliche Bombenangriffe auf rumänisches Gebiet in der Zeit vom 4. April bis 8. Mai außer einer großen Zahl von Toten, die täglich sich vermehrt, 13.925 Gebäude zerstört oder schwer beschädigt, weiters 47 Kulturinstitutionen, 18 Spitäler u. Laboratorien, 14 Kirchen und Friedhöfe und 21 Unternehmungen die nicht militärischen Charakters waren. Von diesen Zerstörungen befinden sich 15 in Sandgemeinden.

Schwere Verluste der Tito-Banden

Berlin. (DRS) Die deutschen Truppen auf dem Balkan, konnten in den letzten Tagen einen großen Erfolg in den Kämpfen gegen die Tito-Banden erzielen. So wurden im Verlauf der letzten Woche über 2000 Banditen getötet und 500 gefangen genommen.

Eine Anzahl Geschütze, Panzer und Granatwerfer wurden vernichtet, über 100 Maschinengewehre, Munition und Lebensmittellager erbeutet und 7 Flugzeuge abgeschossen.

Übermilde Störflüge über Ungarn

Berlin. (DRS) Wie das ungarische Nachrichtenbüro bekanntgibt, flogen in der Nacht vom Sonntag auf Montag amerikanische Verbände von Süden kommend, in mehreren Wellen in die Baltscha und Nord-Ebenbürgen ein. In den frühen Nachmittagen verließen diese Verbände dann von Norden kommend, in derselben Richtung das ungarische Gebiet.

Wie berichtet wird, handelte es sich hierbei nur um feindliche Störflüge. Über Bombenabwürfe liegen bis zur Stunde noch keine Meldungen vor.

Ganze Ortschaften infolge Hunger ausgestorben

Shanghai. (DRS) Laut indischen Berichten forhert die Hungerkatastrophe in Indien noch immer zahlreiche Opfer unter der dortigen Bevölkerung. Besonders groß ist die Sterblichkeit in Kalkutta. Die tatsächliche Zahl der bisherigen Todesopfer festzustellen ist nicht möglich, da durch die Katastrophe ganze Ortschaften ausgestorben sind.

Gandhis Zustand besorgniserregend

Kalkutta. (DRS) Nachrichten über das Befinden Gandhis besagen, daß dessen Gesundheitszustand zu Besorgnissen Anlaß gibt. Der Kranke liegt wiederholt längere Zeit bewußlos auf dem Krankenlager. Die Umgebung Gandhis ist sehr beunruhigt.

Sprechen ist Silber, Schweigen ist Gold

Neue Waffen der Sowjets

Wien Budapest. (EWP) Neue Waffen wurden in Ungarn einer feindlichen Übung in Anwesenheit des Reichsverweisers vorgeführt. Es handelt sich um das gepanzerte Sturmgeschütz und den Salvenwerfer mit sechs Ausstrahlrohren, die in ungarischen Fabriken hergestellt werden und von der Sowjet bei den Kämpfen im Osten verwendet werden.

60 Sowjets bei Badoglio

Die Sowjetvertretung bei der Regierung des Marschalls Badoglio zählt bereits sechzig Personen, wie aus Neapel gemeldet wird. Darunter befinden sich sechs Frauen. Ein der Sowjetbotschaft ist Neapel

Eine falsche Behauptung General Eisenhower

Stockholm. (DPA) In einer Erklärung die der US-Oberbefehlshaber in London, General Eisenhower abgab, behauptete dieser, daß die Truppen der Alliierten als Befreier nach Europa kämen und hier mit ausgestreckten Händen empfangen werden. Wie diese ausgestreckten Hände aussehen werden, werden die Truppen des Generals beim Betreten europäischen Bodens zu empfinden bekommen.

Änderung der Abfahrtszeiten bei der Podgoria-Bahn

Arad. Bei der Araber elektrischen Podgoria-Bahn wurden mit 15. Mai nachstehende Abfahrtszeiten festgesetzt: Der Zug der von Arad bis hier um 18.05 abging geht in der Folge um 18.25 ab. Der Zug der von Banfota um 17.55 abging geht um 18.15 und jener von Radna statt um 18.20 um 18.40 ab.

Privatangestellte zahlen Anleihe in 5 Monatsraten

Bukarest. (R) Samt Verfügung des Finanzministeriums zahlen die bei Privatunternehmen beschäftigten Angestellten die Kriegsanleihe in 5 gleichen Monatsraten. Erste Rate ist im Monat Mai fällig. Dasselbe Bene-
fit genießen auch die Arbeitsgeber.

Schulung der Jungbauern

In Reubeshenowa fand unlängst eine Kreisbildung der deutschen Jungbauern im Alter von 14-18 Jahren statt. Neben berufständigen Fragen beschäftigte sich die Schulung mit Rollenspielen, mit Fragen der Samen-
züchtung, Bodenbearbeitung und Düngung. Auch die Geflügelzucht, insbesondere durch Kunstbrut, wurde eingehend behandelt.

Todesurteil wegen Mordangelegen von Fallschirmspringern

Wie aus Bukarest gemeldet wird, wurden die Jäger Georghe Dumea und Nikolaus Montu aus der Gemeinde Bulmu im Komitat Lapusna wegen Verrat zum Tode verurteilt. Die beiden Jäger trafen in einem Walde mehrere Fallschirmspringer und unterließen es, hiervon die Gendarmerie zu unterrichten, der sie kurz darauf begegneten.

Neue Zigaretten- und Zigarettenpreise

Bukarest. (DPA) Seitens der autonomen Monopolfirma wurden mit Beginn vom 14. Mai die Zigaretten- und Zigarettenpreise um 50 Prozent erhöht. Es kosten: Romania 30, Lontis 18, Bucuresti, Virginia und Gold 18, Abiatori und Regale 8.50, RWS 9, Carpati 5, Nationale 4 Lei je Stück. Gewöhnlicher Zigaretten 60, Brant 55, Bredent 600 Lei je Paket. Zigaretten: Nationale 30, Ardeal 60, Florida 180 und Coronas 300 Lei je Stück. Spezialitäten Lei 2200.

Glashandlung haben Preislisten auszuhängen

Die Handelskammer teilt mit, daß Glashandler verpflichtet sind, im Schaufenster eine Preisliste auszuhängen, auf der die amtlich festgelegten Preise von Lampengläsern, Bierflaschen, Einheitswassergläsern, Dampfgläsern und Korbfasern angeführt sein müssen. Die Preisliste ist mit folgendem Text einzuleiten: "Conform deciziei Nr. 350 publicat in Mon.-Of. 285.1943 preturile la..." hier werden dann die eingetragenen Artikel angeführt.

Es wollte Hausfrau verkaufen

Der nach Girona zuständige Band-
wirt von Marueta wurde auf der Brücke bei Marueta mit 10 kg Hausfrau angegriffen. Der Bauer, der seine Be-
zahlung nicht erhalten konnte, wollte die Hausfrau verkaufen. Er wollte sie verkaufen, aber sie war zu alt.

Werte verloren in 2 Tagen 155 Flugzeuge

Berlin. (DPA) Bei den feindlichen Einfällen nach Mittel-, Nord- und West-
deutschland der anglo-amerikanischen Luftwaffe am Freitag und Samstag verlor diese 155 Flugzeuge meist biernotorige Bomber. Um die deutsche Abwehr zu täuschen wurden diese Ein-
fälle auf großen Umwegen unternommen. Im Moselgebiet wurden die feind-
lichen Flugzeuge von deutschen Jägern

gestellt wobei es zu heftigen und erbitterten Luftkämpfen kam in deren Verlauf es den deutschen Jägern trotz den starken feindlichen Sicherungen gelang zum Groß der feindlichen Bom-
ber durchzustossen und diesen schwere Verluste beizubringen. An einer Stelle allein wurden hierbei 12 feindliche Bom-
ber abgeschossen.

Soldatengröße an die Heimat

Im hohen Norden haben sich an einem schönen Tag, als es nicht so heftig zugeht 12 Trauener Lands-
leute an der Front getroffen und grüßen von dieser feigen Stunde ihre Angehörigen in der Heimat mit dem Datum vom 20. April und der Feld-
postnummer 35.408/a: Toni Andrea, Sepp Weiland, Franz Steingasser, Nikolaus Jakob, Anton Dübner (7), Toni Dübner (14), Anton Reich, Hei-
rich Peter, Karl Schanula, Franz Koch, Wasti Schenl und Peter Klepp.

Aus dem Bunker "Zur Blönd'n
Rathren" grüßen ihre Angehörigen in der Heimat: Georg Mantich, Johann Stamp, Georg Schuster, Simon Schuller, Michael Schuller, Daniel Frontus, Michael Schuster, Michael

Frontus, Michael Stamp, Mortesdorf; Gustav Müller, Daniel Mantich, Meichert; Johann Roth, Kleinfasseln; Simon Kraus, Michael May, Fraundorf; Georg Kasper, Kassenborn; Johann Untsch, Wölz; Heinrich Bruch, Meichert; Michael Kraus, Michael Kraus, Don-
nersmarkt; Hans Karres, Baaben; Martin Kraus, Holzmenzen; Andreas Drafer, Abisborn; Thomas Morich, Roseln; Christian Schmidt, Dänemark; Peter Jrlweg, Georg Selmerl, Michael Krall, Anton Brandl, Balthasar Al-
mann, Weibenthall; Johann Rudolf, Karl Birl, Franz Pantrab, Josef Esterl, Johann Tremmel, Karl Tremmel, Mar-
tin Tremmel, Ludwig Mayer, Johann Mayer, Wölzberg; Georg Lingen, Schönbürg; Josef Fischer, Wölzberg.

Lebensmittelreserven in verschiedenen Orten aufbewahren

Arad. Das städtische Versorgungsamt macht die Kaufleute von Lebensmittel-
ernern darauf aufmerksam, daß sie ver-
pflichtet sind die Lebensmittel an verschiedenen Orten sicherzustellen um sie vor Vernichtung durch Bombenangriffe zu bewahren.

Alle Kaufleute von Lebensmitteln haben von 12 zu 12 Tagen dem Versorgungs-
amt der Präfektur den Stand der Deponierten bei Angabe der Orte wo diese eingelagert wurden, bekanntzu-
geben.

Erzeugung minderwertigen Brotes wird bestraft

Arad. Das Bürgermeisterrat hat in einer Beschl. an die Bäcker diese auf-
gefordert nur gutausgebackenes Brot von guter Qualität in den Verkauf zu bringen. Trotzdem wird diesen Verur-
tungen nicht immer entsprochen. Die Be-
völkerung wird ersucht Bäcker, die

inwertwertiges, unausgebackenes Brot zum Verkauf bringen, dem städtischen Versorgungsamt Zimmer No. 58 zur Anzeige zu bringen und ein Stück des Brotes mit der Bäckerstange versehen bei diesem Amt zu hinterlegen.

Bad-Baaden

Saisonbeginn: 16. Mai d. J. Aufgenommen werden nur kranke
Kurgäste die eine Badekur unbedingt nötig haben. — Die Auf-
enthaltssdauer darf 30 Tage nicht überschreiten. — Zur Unter-
bringung der Kurgäste stehen vorläufig nur die Privathäuser in
der an das Bad anschließenden Gemeinde zur Verfügung.
Auskunft erteilt die Badedirektion
und das lokale Touristenamt

Ein Pflug=200 kg Weizen

Landwirtschaftliche Maschinen gegen Nahrungsmittel in Kroatien

Agram. Die Sicherung der öffentlichen
Ernährung, die Erfassung der Vorräte
sowie die Unterbindung der Spekula-
tion zwingt die kroatische Regierung
immer neue Wege einzuschlagen. So
werden nun landwirtschaftliche Maschi-
nen mit gegen Austausch von land-
wirtschaftlichen Produkten getauscht.
Statt Weizen können nach einem be-
stimmten Schlüsselsatz aus Weizen oder Weizen,
statt Getreide aus Speiseöl usw. geliefert werden.

Die landwirtschaftlichen Geräte sind
in 10 Gruppen eingeteilt und für jede

Maschine bzw. Gerät muß der Interes-
sent eine bestimmte Menge Weizen oder
Getreide entrichten. Für einen Traktoren-
pflug sind 1000 kg Weizen sowie 50 kg
Getreide, für gewöhnliche Pflüge 200 kg
Weizen usw.

Auf diese Weise hofft man die
Vorräte der Landwirtschaft, die ein
bestimmtes Interesse an landwirtschaftli-
chen Maschinen haben, mit denen der
Kriegsmann auf einen gemeinsamen
Nenner zu bringen. Es bleibt abzuwar-
ten, welchen Erfolg die neuartige Ab-
rechnungsmethode zeitigen wird.

Aus der Volksgruppe

Achtung Schüler der Adam Müller
Guttenbrunn-Schule

Alle Schüler, die ihren Matrikelaus-
weis (Zeugnis) noch nicht übernahmen,
haben dasselbe zu begeben. Die
Schulzeugnisse befinden sich in der Matrikel-
mittelschule.

Die Schulleitung.

Muttertag-Feier in Arad

Arad. In dem bis auf das letzte Plätz-
chen gefüllten großen Saal des Deut-
schen Hauses fand am gestrigen Sonn-
tag die erhabende Feier des Mutter-
tages statt. In einem reichhaltigen Pro-
gramm brachte unsere ambitionierte,
nimmermilde Mädel-Jugendführerin
Trude Leusch und die Jungmädel von
Anwesenden Vorträge, Lieder und
Deklamationen zur Vorführung, die
alle auf den Charakter des Tages
abgestimmt waren und großen Beifall
unter den Anwesenden auslösten.

Mit einer Blumenbeschriftung der
anwesenden deutschen Mütter fand die
schöne, sinnvolle Feier einen würdigen
Abschluß.

Ein Musikzug der Waffen-SS im Banat

Ein Musikzug der Waffen-SS mit vom
19. bis zum 31. Mai im Banat in
folgender Reihenfolge Konzerte geben:
am 19. Mai Delta, 20. Strehling, 21.
Tschakowa, 22. Temeschburg, 23. Saffelb.
24. Dobrin, 25. und 26. Berzanosch, 27.
und 28. Renatad, 29. und 30. Mai in
Zugosch.

Zwei Sanftmänner mit dem
„Eisernen Kreuz“ ausgezeichnet

Der 4-Pionier Josef Auer aus der
Sanftmann, der als Wälder in einem
Pionierbataillon Dienst leistet wurde
bei den Kämpfen in der Umgebung von
Kowel für seine hervorragende Tapfer-
keit mit dem „Eisernen Kreuz“ 2. Kl.
ausgezeichnet.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde der
Pioniergrenadier Anton Deutsch aus
Mitschanina mit dem „Eisernen Kreuz“
2. Klasse.



Für Führer, Volk und
Freiheit des deutschen
Volkes ist am 6. März
1944 in den Kämpfen
bei Marwa, der mit dem E. K.
Klasse ausgezeichnete

60-Pionier Anton Mager

geb. am 18. 2. 1923 in Deutsch-
reg, den Selbstmord gestorben.
In stolzer Trauer werden wir
sehr Minderer stets in Ehren hal-
ten. Sein Opfer ist uns Verpflichtung.
Die Ortsgruppenleitung

50 Prozent Vorschüsse auf Tabakernte

Durch ein im Amtsblatt Nr. 109
vom 14. Mai 1944 veröffentlichtes
Dekret können Tabakpflanzern Vor-
schüsse bis zur Hälfte des mutmaßlichen
Erntewertes gewährt werden.

Falls die Tabakernte vom 1. April
bis zum 1. April des der Ernte
folgenden Jahres nicht überkommen
wird und die Verbauung des Pflanz-
ers nach diesem Zeitpunkt verbleibt,
kann der Vorschuß bis auf 60 v. H. er-
höht werden.

Grauenhafter Selbstmord

Der 45-jährige Arbeiter Altmann
Stefan Blumfeldt entschloß sich wegen
einem Familienstreit eine Dynamit-
patrone und ließ sie solange in der
Hand bis sie explodierte. Er war auf
der Stelle tot.

In 3-4 Zeilen

Im April wurden in der Türkei 490 Typhusfälle verzeichnet davon elf in Istanbul. (DAB)

Das große „Germania“-Witz der Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reichsverkehr, in Bukarest, Calea Victoriei 94, ist durch den Bombenterror total vernichtet. Die Arbeit aber geht unentwegt in einem Ersatzlokal weiter.

Eine ägyptische Zeitung schreibt: Der ausgebreitete Opiumschmuggel von Palästina nach Ägypten, wird hauptsächlich durch britische Flieger durchgeführt.

In Ungarn mit seinen 13.800.000 Einwohner hatte bisher mehr als eine Million Juden, die nun den gelben Judenstern tragen.

Im vergangenen Sommer haben 8800 Bulgaren deutsche Hochschulen, zum meist in Wien und Prag, besucht.

Disziplinlosigkeit im Falle eines Alarms kann mehr Schaden verursachen als feindliche Bomben.

Die Schweiz wurde gestern wieder von anglo-amerikanischen Flugzeugen überflogen. (DAB)

Der Sonderbeauftragte Roosevelt der nach Moskau entsandt worden war ist von dort in Washington eingetroffen und berichtete Roosevelt über die Unterredungen mit Stalin. Über das Resultat dieser Unterredungen wurde nichts verlautbart. (H)

Ein auf dem Balkan kämpfendes deutsches Gebirgs-Jägerkorps konnte innerhalb von 6 Wochen mit leichten Infanteriewaffen 30 Feindflugzeuge zum Abschuss bringen. Unter diesen befanden sich 12 viermotorige Bomber u. 18 Jagdflugzeuge. (DAB)

Nach Bericht des Blattes „Times“ wurde bis April d. J. 1800 Verbrechen von den Angehörigen der amerikanischen Wehrmacht in England begangen, es handelt sich um Raub, Mord und Diebstahl. (DAB)

Die Zahl der den Juden entzogenen Rundfunkgeräte in Ungarn beträgt mehr als 100.000, wobei noch diejenigen fehlen, die von ihren jüdischen Besitzern nach dem 22. März verkauft oder versteckt wurden.

Nach New Yorker Berichten ist die Dritte des letzten Jahres in Nordamerika und Kanada gegenüber der des Vorjahres um 20 Millionen Löhnen Wertgerade zurückgefallen, was den dortigen Versorgungsbehörden nicht geringe Sorgen bereitet. (DAB)

Die Stockholmer Polizei beschlagnahmte am Freitag in einer Wohnung in Stockholm 13 Kilo Gold. Die Herkunft dieses Goldes ist ungeklärt.

In ungarischen Zeitungen erscheinen viele Verlustanzeigen über Abstammungsurkunden, es handelt sich hierbei um solche Personen, die ihre Urkunden an Juden verkauft. (DAB)

Gemüse anbauen

Krad. Das städtische Versorgungsamt fordert die Bewohner der Stadt auf mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse, auch auf kleinen Grundstücken Gemüse anzubauen. Karotten, die über größere Mengen verfügen werden aufgefordert, auf diesen Sorten Anbau und Bohnenpflanzung anzubauen die beide besonders benötigt werden.



Ein Lokomotivführer rettet seinen Zug

In etwa hundert Meter Entfernung hat der Lokomotivführer zwei verdächtige Drähte am Schienenstrang entdeckt. Eine Untersuchung der Drähte durch die Zugwache förderte eine Mine zutage, die unter einer Schwelle verborgen den Zug in die Luft sprengen sollte. Sofort wird sie ausgegraben und unschädlich gemacht. (Atlantik)

Neues deutsches Wasserflugzeug

Berlin. (DAB) Das neue deutsche Wasser-Flugzeug die „Wiking“, die durch ihre eingebauten Geschütze und MG's sich jeden Feind wirkungsvoll vom Leibe zu halten vermag, ist jetzt

Stückwerke hoch. Ihre Länge beträgt 37 m., ihre Höhe aber 5,80 m. Das neue Wasser-Flugzeug hat sich schon bei zahlreichen Einsätzen aussehr bewährt.

Verhandlungen zwischen Reich und Spanien in der Wolframfrage

Berlin. (H) Der deutsche Vertreter in Spanien brachte am gestrigen Tage dem spanischen Außenminister den Standpunkt der Reichsregierung zur Kenntnis, den diese in der Frage der Verminderung der Lieferung von Wolfram zu Spaniens, einnimmt. Über das diesbezügliche neue

Uebereinkommen zwischen dem Reich und Spanien wird in der Wilhelmstraße strengste Diskretion gewahrt.

Nach Berichten aus Helsinki wird Spanien in der Folge 80 Prozent der bisherigen Menge an Wolfram nach Deutschland ausführen.

Serbiens Bestand von deutschem Sieg abhängig

Belgrad. (DAB) Zu den erfolgreichsten Operationen der deutschen Verbände auf dem Balkan gegenüber den Tito-Banden bemerkt das serbische Blatt „Novo Vreme“, daß Titos Interesse lediglich darin besteht, Serbien dem

Völkchismus auszuliefern. Nur ein Sieg Deutschlands kann die nationalen und menschlichen Lebensauffassungen des serbischen Volkes verwirklichen helfen.

Baboglio bestätigt:

80.000 Menschen in Süditalien verhungert

Rom. (DAB) In einem Brief an den UN-Präsidenten führt Baboglio aus, daß seit der Befreiung Süditaliens durch die Anglo-Amerikaner nicht weniger als 80.000 Menschen durch Hunger und Krankheit ums Leben kamen. In

seinem Schreiben stellt der Verräter-General das Ansinnen an den Präsidenten die Bedürfnisse Süditaliens, in erster Linie an Lebensmitteln, decken zu helfen.

Die Russen des Baltikums kämpfen gegen die Sowjets

Mosk. (H) Die Vertreter der russischen Bevölkerung von Estland, Lettland und Litauen erklären, daß die gesamte russische Bevölkerung dieser drei Länder, die 26 Jahre unter dem

Sowjetjoch schmachtete, gewillt ist, den Kampf gegen die Sowjets bis zum Endsieg fortzusetzen da nur durch diesen die Zukunft und die Ruhe dieser Länder gesichert werden kann.

800.000 Chinesen topflos im Rückzug

Kobe. (H) In der chinesischen Provinz Honan wurden in 20-tägigen Kämpfen seitens der Japaner 800.000 Chinesen topflos und ohne Nahrungsmittel zurückgelassen. Die Japaner haben die Chinesen in einer Länge von 100 Kilometern für die Japaner frei gemacht.

80.000 Chinesen dieser Provinz wurden entlassen und geben ihrer Vermis-

tung entgegen. Die Niederlage dieser Provinz hat auch in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht eine große Bedeutung, da die Beziehungen zwischen Peking und Hankow in einer Länge von 100 Kilometern für die Japaner frei wurde ebenso der Schiffsverkehr auf dem Huang-Ho gesichert wird.

Glaube der Mütter

Von Dr. Lydia Müller

Frauentum und Muttertum ist für die deutsche Frau letzte Erfüllung. Der Muttertag, den der Führer für die deutsche Mutter angeordnet hat, mahnt uns jedes Jahr aufs Neue an unsere Verpflichtung und an unsere Sendung.

Der Krieg verlangt von der deutschen Frau eine ungeheure Vielseitigkeit in ihrem Einsatz, letzte Verpflichtung bleibt aber ihr Muttertum.

In Zeiten des Friedens und des Aufbaus ist Muttertum Erfüllung, ist Muttertum gleichzeitig höchste Möglichkeit von Frauenglück.

Der Krieg meint es anders mit der Mutter. Er prüft doppelt und dreifach ihre Tapferkeit und ihren Einsatzwillen für ihr Volk.

Der Mann an der Front steht letzten Endes in der Schwere und in der Härte des Einsatzes, um sein Blut vor dem Feind zu schenken, sein Blut das er zuhause gelassen hat, zu treuen Händen seiner Frau seine Kinder. Und wie der Gedanke an diese Kinder, ihn immer wieder von Neuem bewegt größtes Selbentum zu haben, so ist die Frau und Mutter in der Heimat verpflichtet, mit Kinderrückhalt tapfer ihrem Volke dieses Leben zu ersparen, das der Krieg ihrem Volke kostete.

Es ist ein Vorrecht der Frauen mehr mit dem Herzen und mit dem Glauben an alles heranzugehen. Wollen wir doch dieses Vorrecht gründlich ausnützen u. uns zum Muttertag neu verpflichten, die Wunden die unserem Volke geschlagen wurden, mit der ganzen Kraft unseres Herzens und der Gesundheit unserer Mütter weitzumachen, weil wir an den Führer und an den Sieg Europas glauben.

Dr. Josef Angeli, Augen-, Hals-, Nasen- und Ohrenarzt ordiniert wieder zwischen 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr außer Samstag Nachmittag. Arab. Bulb. Carol 10, Telefon 15-59

Störflüge über Ungarn

Berlin. (DAB) Laut Bekanntgabe des ungarischen Telegrafienbüros flogen in den letzten Nachstunden des 12. Mai anglo-amerikanische Flugzeuge von Süden kommend zwischen Donau und Theiß in ungarisches Gebiet ein und überflogen dies in nördlicher Richtung. In den frühen Morgenstunden des 13. Mai flogen dieselben Verbände von Norden kommend nach Süden ab. Über Bombenabwürfe auf ungarischem Gebiet liegen keine Meldungen vor. Wie dazu weiter bekanntgegeben wird, handelt es sich um feindliche Störflüge.

Kroatien ist frei von Banden

Berlin. (DAB) Im Kampf gegen kommunistische Banden auf dem Balkan hat die mit deutschem Ausbildungspersonal durchsetzte 392. kroatische Infanterie-Division unter Führung des Generalleutnants Mikel in den letzten 4 Monaten einen großen Teil des kroatischen Kernlandes freigelegt.

Die Kommunisten verloren in diesen Kämpfen 3000 tote und 1200 Gefangene. 16 Geschütze, 185 Maschinengewehre, zahlreiche Versorgungslager u. Munition wurden erbeutet oder vernichtet.

Ueberführung der Judenzentrale von Krasnodar nach Moskau

Wien. (H) Der Sowjetvertreter in den USA hatte mit dem jüdischen Großrabbiner in Washington eine Unterredung. In dieser machte er dem Rabbiner den Vorschlag die jüdische zentrale von Krasnodar nach Moskau zu verlegen.

Abzug der Anleihebeträge von öffentlichen Beamten und Pensionisten

Das Amtsblatt teilt mit: Die für die öffentlichen Beamten verpflichtend gemachten Mindestbeträge für die Innenanleihe werden in einem Betrag von den Gehältern für den Monat Mai zugleich mit den Gehaltssteuern in Abzug gebracht. Gleichzeitig wurde verfügt, daß die Gehälter für folgende vier Monate im vorhin an folgenden Tagen ausbezahlt werden: Für Juni am 1. Juni, für Juli am 5. Juli, für August am 10. August und für September am 15. September. Auch den Pensionisten wird die Innenanleihe in voller Gänge von der Malpension in Abzug gebracht. Demgegenüber werden dann die Ruhegehälter für die folgenden 6 Monate wie folgt ausbezahlt: Für Juni am 28. Mai, für Juli am 1. Juli, für August am 4. August, für September am 8. September, für Oktober am 12. Oktober, für November am 16. November und für Dezember am 20. Dezember.

Neue Zuckerpreise

Bularest. (EWP) Für Zucker aus der Rübenenernte 1943 wurden neue Höchstpreise festgelegt. Diese betragen franko Bahnstation oder Hafen für Kristallzucker 225, für Würfelzucker 230 Lei je kg. (Eh.)

VRÖ - no, Arad
Telefon 24-46

Genie

ZARAH LEANDER

bester und gleichgültigster Film

Damals

Der Triumph der deutschen Filmindustrie
Vorstellungen um 5, 7, und 9 Uhr

Nach Dienstverbreitende müssen
Umsatzsteuer zahlen

Auf Verfügung des Finanzministeriums müssen Dienstverbreitende, die mit Motoren in der Größe von über 1 HP arbeiten, ebenfalls ein Umsatzsteuerregister führen und Umsatzsteuer zahlen. Diese Verfügung tritt rückwirkend mit dem 1. April 1943 in Kraft. Die Steuer für diese Zeit ist ebenfalls bei den zuständigen Steuerämtern einzuführen.

Doppelte Brotration auf einen Bon

Das Versorgungsamt der Stadt Temeschburg gibt bekannt, daß in den kommenden zwei Wochen folgende Lebensmittelboni Günstigkeit haben: Brot 304-310, Fett Nr. 11, Öl Nr. 7, Seife Nr. 1 auf einen Brothon wird die doppelte Ration, also statt 300 Gramm 600 Gramm ausbezahlt.

Das erste Opfer des Blitzschlages

Der „Kraiber“ Star-Schwarzschiff wurde von der Genarmee aus Moca gemeldet, daß bei dem gestrigen Unwetter der hiesige 59-jährige Viehhirt, Vassile Pantea, vom Blitzschlag getötet wurde. Dies ist das erste Opfer des Blitzschlages im heurigen Jahr.

Die Lehre aus einem Terrorangriff

Wie berichtet, wurde Turnu-Severin mehrmals von Terrorfliegern angegriffen. Obzwar gewisse Elemente noch immer behaupten, daß die Terrorflieger nur militärische Ziele angreifen, kann jeder sich in Turnu-Severin davon überzeugen, daß das Gegenteil davon geschah.

Wir ziehen aus den Angriffen auf Turnu-Severin folgende Lehre:

1. wird hauptsächlich die Zivilbevölkerung, u. zw. größtenteils die Wohnungen der arbeitenden Klassen auf das grausamste bombardiert;
2. werden Frauen, Kinder und Greise auf ihrer Flucht aus den brennenden

Häusern auf der Straße und im freien Felde mit Bordwaffen erbarmungslos beschossen;

3. ist erwiesen, daß die Brandstöße in großen Mengen geworfen werden, wobei mittendurch Sprengbomben die Lösungsarbeiten erschweren.

Wie verhalten wir uns also in Anbetracht dieser grausamen Art des Terrorkrieges?

a) Als erstes ist der Bereitschaftsdienszt gewissenhaft durchzuführen. Wir müssen innerlich stark und diszipliniert sein. Der Beweis ist in Turnu-Severin erbracht, daß Menschen mit hartem Herzen auf ihrer Flucht aus den brennenden

OG-Beiter Dr. Hermann Gunne stieg ungeachtet der Gefahr auf das Hauptgebäude der Ortsleitung und warf die auf das Dach gefallenen und im Dachstuhl festengebliebenen Brandstöße in den Hof. Er rettete dadurch einen Teil unseres Vermögens.

b) Trotz unserer Schulung und Warnung verließen viele Volksgenossen kopflos ihre Wohnung und nahmen nicht einmal ihr Bargeld und Dokumente mit. Viele liefen außerhalb der Stadt. Als sie zurückkamen, war ihre Wohnung ausgebrannt und nicht das geringste mehr vorzufinden.

Es ist erwiesen, daß es am besten ist, auch bei Angriffen in der Nähe der Wohnung zu bleiben, diese im Auge zu behalten und bei Brandgefahr energisch zuzugreifen. Obzwar bei einem Terrorangriff der Sicherheitskoeffizient nicht sehr groß ist, können wir von Glück reden, wenn bei dem schweren Angriff in Turnu-Severin haben wir bei 800 Seelen nur 2 Tote zu beklagen. Es ist also ersichtlich, daß auch in größter Gefahr eine Rettungsmöglichkeit vorhanden ist, wenn jeder diszipliniert in einem gut ausgebauten Splittergraben geht. Es kann dann nur ein böser Zufall sein, daß einem ein größeres Unglück auflieft.

Hedolf Jersch
Kreisleiter Südosttrasse

Juden von eigenem Rassengenossen betrogen

Aus Bularest wird berichtet: Gegenüber 40 mittellosen Juden, die aus Transnistrien gekommen waren, leistete sich der Präsident der zionistischen Auswanderungskommission, Dr. Hentger, zusammen mit anderen reichen Juden einen einzig dastehenden Betrug. Er veranlaßte die 40 transnistrischen Juden, mit ihren Papieren und Schiffslizenzen nach Konstanz zu kommen, von wo sie nach Palästina weiterfahren sollten. In Konstanz wurden die 40

armen Juden aber in ein Magazin gesperrt und ihnen die Papiere entlockt. Man ließ sie erst wieder frei, als der Dampfer nach Palästina abgegangen war, auf dem statt ihrer 40 reiche Juden Platz genommen, die sich der Papiere der Armen bemächtigt hatten. Ferner, der diesen Streich ausgeführt und sich dafür mit 1-2 Millionen Lei je Papier oder Platz hatte bezahlen lassen, wurde verhaftet.

Ergebnis in der 6 Millionen Juwelen- und Valuten-Angelegenheit

Krad. In unserer Notiz über die verkauften Juwelen und Valuten im Werte von 6 Millionen Lei vom 11. d. M. wird in Ergänzung bekanntgegeben: Wie die Untersuchung bisher feststellen konnte, handelt es sich hierbei um geschmuggelten Juwelen und Valuten aus dem ghetto in Oradea. Das Eigentum des Juden David Gharut wird den nach Rumänien geschmuggelt wurden. Diese sollten durch eine korrupte Frau, für die sich Frau J.

ca. 5000 Lei ausgab, an Josef Vert in Krad, Plota Nabulest Nr. 5, übergeben werden. Für die Übergabe sollte die Frau 10.000 Lei erhalten. Frau Lungu die in ihrer Kuglerde das Paket öffnete, fand darin die Juwelen und Wertpapiere. In ihrer Gabel, um den Inhalt des Paketes zu behalten, vergab sie dieses im Garten. Die Untersuchung in dieser Angelegenheit wird weitergeführt.

CORSO FILM THEATER

TELEFON 23-64 ARAD

Genie

Vorstellungen um 5, 7 und 9 Uhr

Ein besonderes schwedisches Filmwunder

„Verhängnisvolle Rache“

Dramatische Aufregung und Kunst

Neueste Wochenendausgabe

Die neuen Sperrstunden in Arad

Krad. Das hiesige Arbeitsinspektorat hat für die Zeit vom 15. Mai bis 15. September nachstehende Sperrstunden festgelegt:

- a) Bäcker, Fleischbäcker, Metzger, Eier-, Geflügel-, Grünzeughandlungen, Milch- und Fischhändler (sperrn zu Mittag von 13-16 und abends um 20 Uhr. An Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen um 21 Uhr.
- b) Kolonialwarengeschäfte hatten von 7-13 und von 16-20 Uhr offen. In den Vorstädten von 6 Uhr früh. An Vorlagen von Sonn- und Feiertagen bis 21 Uhr.
- c) Großhandlungen aller Kategorien

von 8-14, Lederhandlungen von 8-13 und von 16-18, an Vorlagen von Sonn- und Feiertagen bis 19 Uhr.

d) Blumen- und Holzhandlungen hatten Samstag nachmittag gesperrt.

e) Friseur von 7-13 und 16-20 an Vorlagen von Sonn- und Feiertagen bis 21 in den Vorstädten bis 22 Uhr.

f) Damenfriseur von 8-13 und 16-20 bez. 21 Uhr.

g) Büros der Industrie- und Handelskammern von 7-14, Diensttag und Freitag auch von 16-19. Banken nur von 8-14 Uhr.

RADIO-APPARATE, Fahrräder, Nähmaschinen

und Bestandteile, elektrische Taschenlampen und Batterien zu soliden Preisen. — — — Spezial-Reparaturwerkstätte „MECATON“ GH. CIACIS & Co. A. R. A. D., Bulvardul Regelor Ferdinand 27. — Telefon 12-47

Kleine Anzeigen

Eine Hofherr Drechselmaschine Selbstwandler, komplette Garnitur, ober Kessel separat, sowie ein Hofherr Rasten mit Ringschmierlager und Elevator in gutem Zustande zu verkaufen bei Nikolaus Grifflon, Calafina, 246 (Rom. Limis Lor.)

Sanomag oder Deutz-Diesel-Traktor von 30 PS aufwärts in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Offerte mit Angabe des Baujahres und Alters zu richten an Nikolaus Weiss No. 171, Wienhaub (Rom. Krad)

Zwei hoch Weingärten mit etwas Jungwald und Heuwuchs, sowie 4000 guttragende Obelrubide und einer Bauerloina die man mit wenig Geld modernisieren kann, in wunderschöner Lage neben einem Bach in Covasna sind um 400.000 Lei zu verkaufen. Näheres bei Sebastian Keller, Cernalean (bei Krad).

Der Hofherr-Schrank Drechselstein und ein 2-er Purifikator, Fabrikat Hofherr-Schrank Clayton-Chutleworth zu verkaufen. Josef Zahn, Rempal-Panama-nou (Zub. Krad)

Mann oder Frau für Milchbetrieb gesucht der auch zur Küherzeugung versteht. Stefan Raab, Chitina-Eris (Rom. Krad).

Zu verkaufen: französisches Kuchholz Schlafzimmern, kombiniertes Zimmer angestrichen, Klavier. Krad, Str. Dragos Bada 16.

Kleinere Mühle, zu pachten oder zu kaufen gesucht. Zuschriften an Justiz-Bauhof, Krad, Str. Pompili 28 zu richten.

Der Meharaos'sche Weingarten in Ghioroc, 2 Joch, mit einer modernen Kolna samt Einrichtung sofort beziehbare, großer Keller samt Fassgehirn, Brunnen, kann 20 Min. vom Haupteingang der elektrischen Bahn, mit wunderbarer Aussicht, in glänzender Lage ist wegen Überflutung um 650.000 Lei zu verkaufen